

GEA, 08.02.2016

Abfalltrennung ohne Worte

KREIS TÜBINGEN. Die dritte Klasse der Grundschule Wendelsheim hat mit Unterstützung des Abfallwirtschaftsbetriebs des Landkreises Tübingen eine neue Broschüre zur Abfalltrennung entworfen. Das Besondere an der Broschüre ist das Fehlen jeglicher textlicher Erklärungen. Vielmehr erklären bunte Zeichnungen auf lustige und anschauliche Weise, wie Abfalltrennung funktioniert und welcher Müll in welche Tonne gehört. Als Ergänzung gibt es Plakate und ein pfiffiges Rätselheft. Die Broschüre basiert auf einer Idee des Studierendenwerkes. Viele Studierende kommen aus dem Ausland. Auch wenn sie rasch Deutsch lernen, ist das Thema Abfalltrennung nicht immer einfach zu erklären. Die Hausmeister in den Wohnheimen haben daher oft Mühe mit falsch zugeordnetem Abfall.

Die Broschüre »ohne Worte« wird nun in den Studenten-Wohnheimen zum Einsatz kommen, aber auch in Kindergärten und an Grundschulen. Darüber hinaus ist eine Verteilung in den Flüchtlingsunterkünften des Landkreises geplant. Auch im Landratsamt ist die Broschüre erhältlich. Online kann man sie sich unter www.abfall-kreis-tuebingen.de anschauen. (a)